

Literatenstraße (Literatų gatvė, Vilnius)

In der Altstadt von Vilnius, der Hauptstadt von Litauen, befindet sich die kurze, verwinkelte Literatenstraße, die Ihrem Namen alle Ehre macht. Denn seit dem Jahr 2008 schmücken etwa 150 kleine, aus verschiedenen Materialien wie Glas, Holz oder Keramik künstlerisch gestaltete Tafeln, welche der litauischen Literatur ein Monument setzen sollen, ihre säumenden Hausfassaden. Künstler aus der Region schaffen ihre ganz persönliche Hommage an den jeweiligen Autor durch unterschiedlichste Farben und Formen der Gedenktafeln.

Diese Installation begann damals als für einen kurzen Zeitraum geplante Ausstellung und blieb aufgrund der Begeisterung der Bevölkerung für die Anerkennung von berühmten sowie ebenso noch eher unbekanntem Schriftstellern und Poeten.

Es ist schön zu sehen, dass Schriftstellerei und Poesie in einer Großstadt derart künstlerisch in Szene gesetzt werden und nicht nur sehr berühmte Schriftsteller ein Denkmal erhalten, wie bei uns etwa Goethe oder Schiller. Auch größtenteils unbekanntem Autoren wird diese Ehre zuteil, einfach deshalb weil es Menschen gibt, denen ihre Werke am Herzen liegen.